

32 - S 1134863/21

Betrifft: Geschwindigkeitsmessanlage am Radweg Argentinierstraße für mehr Sicherheit der Fußgängerinnen und Fußgänger, vor allem Kleinkinder und Kinder

Die unterzeichnenden Bezirksräte DI Johann Grubmüller und Mag. Johannes Pasquali der ÖVP Wieden stellen in der Bezirksvertretungssitzung vom 23. September 2021 gem. § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

ANTRAG

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Amtsführende Stadträtin Mag.^a Ulli Sima möge die Magistratsabteilung 46 Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten beauftragen, eine Geschwindigkeitsmessanlage am Radweg Argentinierstraße stadteinwärts auf Höhe des Einganges zum Anton-Benya-Park zu installieren. Ziel muss ein Mehr an Sicherheit für Fußgängerinnen und Fußgänger, vor allem Kleinkinder und Kinder sein.

Begründung

Entlang des Fahrradweges Argentinierstraße befindet sich der Eingang zum Anton-Benya-Park, welcher von Kindergartenkindern, Schulkindern und Kleinkindern mit Eltern und Anrainerinnen und Anrainern benützt wird. Daher wird der Park täglich von vielen verschiedenen Personengruppen, im Speziellen aber von Kindergarten- und Volksschulkindern frequentiert.

Um für deren Sicherheit zu sorgen, ist es besonders wichtig, dass den Radfahrerinnen und Radfahrern bewusst ist, mit welcher hohen Geschwindigkeiten sie den Radweg stadteinwärts befahren. Radraserinnen und Radraser sind eine Gefahr für vor allem die oben angeführten Personengruppen.